

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

(Beilage zum Freiburger katholischen Kirchenblatt.)

Nro. 5.

Freiburg, den 2. April 1862.

VI. Jahrgang.

Die Abhaltung des Concurses pro beneficiis betr.

Nro. 2895. Die Frühjahrs-Concursprüfung wird in der Woche vom 30. Juni bis 4. Juli abgehalten werden. Die Concurrenten haben wenigstens sechs Wochen vorher ihre Zulassungsgesuche und zwar bei Vermeidung der Zurückweisung späterer Anmeldungen unter Vorlage der erforderlichen Zeugnisse über die Zeit ihrer Ordination, über ihre bisherige pastorelle und anderweitige Wirksamkeit und über ihren sittlichen Wandel einzureichen.

Die Concurrenten, welche die oberhirtliche Zulassung und Einberufung erhalten, haben Montag den 30. Juni Nachmittags 4 Uhr zur Inscription auf der Erzbischöflichen Ordinariats-Canzlei sich einzufinden.

Freiburg den 27. März 1862.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Religionsprüfung in den Elementarschulen der Erzdiöcese bad. Antheils im Jahr 1862 betr.

Nro. 2897. Den Hochwürdigsten Religionsprüfungs-Commissären und Curatgeistlichen badischen Antheils bringen wir hiermit zur Kenntniß, daß wir, nachdem die Religionsprüfungen in den Elementarschulen im verflossenen Jahr abgehalten worden sind, von der Vornahme derselben in dem laufenden Jahre im Allgemeinen Umgang nehmen wollen. Dagegen sind die Prüfungen in jenen Schulen vorzunehmen, in welchen sie im vorigen Jahre entweder unterbleiben mußten, oder deren Erfund ein ungenügender war, und für welche wir in den Recessbescheiden eine darauf bezügliche Anordnung getroffen haben.

Wir ersuchen die Hochwürdigsten Prüfungs-Commissäre, die hiernach nöthigen Prüfungen der Schulen ihrer Bezirke auch im laufenden Jahre vornehmen zu wollen.

Freiburg den 27. März 1862.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pfründebefetzungen.

Dem von den Herren Grafen Rudolph v. Hennin, Großh. Stadtdirector in Mannheim und Albert v. Hennin, Großh. Hofgerichtsrath in Freiburg auf die Pfarrei Hecklingen präsentirten bisherigen Pfarrer Albert Kamm von Durlach wurde am 11. März l. J. die canonische Institution ertheilt.

Befetzungen der Vicare und Pfarrverweser.

- Den 6. Februar: Vicar Michael Hennig von Spechbach in gleicher Eigenschaft nach Ladenburg.
" Ignaz Hippler von Bruchsal in gleicher Eigenschaft nach Wiesenthal.
" Anton Heller von Gerchsheim in gleicher Eigenschaft nach Schlierstadt.
" Valentin Schork von Brezingen in gleicher Eigenschaft nach Gerchsheim.
" Michael Burger von Waibstadt in gleicher Eigenschaft nach Ueberlingen, Decanat Singau.
- Den 22. Februar: " Ambros Müller von Ulm in gleicher Eigenschaft nach Neuenburg.
Caplaneiverweser Florian Baumgärtner in Neuenburg als Beneficiumsverweser nach Gengenbach.
- Den 1. März: Pfarrverweser Johann Fackler in Hecklingen als Caplaneiverweser nach Kirchhofen.
Vicar Sebastian Hummel von Offenburg als Pfarrverweser nach Durlach.
- Den 6. März: Vicar Alexander Bauer in St. Leon als Pfarrverweser nach Neibshheim.

Den 8. März: Vicar Aloys Strütt von Kirchhofen in gleicher Eigenschaft nach Todtmoos.

Den 27. März: „ Carl Ludwig Zapf in Untersimonswald als Pfarrerverweser daselbst.

Sterbefälle.

Den 20. Februar: der pensionirte Pfarrer von Muggensturm Carl Beck in Freiburg.

„ 28. Februar: Geistl. Rath Dr. Peter Schleyer, Pfarrer von Kappel a. Rh., in Ettenheim.

„ „ „ Pfarrer Georg Garth von Neibshheim.

„ 9. März: der pensionirte Pfarrer Martin Meister von Volkertshausen, in Zähringen.

„ 12. März: Pfarrer Lorenz Schweinler von Hausen, Decanat Hechingen.

„ 17. März: Erzbischöfl. Decan, Stadtpfarrer Joseph Gugert von Bruchsal.

„ „ „ Definitor, Pfarrer Franz Xaver Eberle von Untersimonswald.

Fromme Stiftungen.

In den Kirchenfond zu Furtwangen 36 fl. zu einem heil. Fahrtage für die ++ Franz Xaver Duffner und dessen Ehefrau Cölestine Ferenbach.

In den St. Anna-Kapellenfond zu Weiler durch Johann Decks Wittwe 43 fl. zu einem hl. Fahrtag.

In den Heiligenfond zu Wintersdorf 36 fl. zu einer heil. Fahrtagsmesse für den + Conrad Hauns.

In den Kirchenfond zu Ulm durch die + Sabine Koch 75 fl. zu einem hl. Fahrzeitamt für sich und ihre Eltern.

In den Heiligenfond zu Bühl 36 fl. zu einem heil. Fahrtag für die ledig ++ Monika und M. Eva Männle.

In den Kirchenfond zu Markdorf durch Joseph Straub ledig 75 fl. zu einem hl. Fahrzeitamt, durch Jos. Spießmacher desgleichen 75 fl., durch Pfarrer Mich. Vetter 36 fl. zu einer hl. Fahrtagsmesse, durch Joh. Georg Herberger desgleichen 36 fl., durch Aloys Riether 183 fl. zu einem heil. Fahrzeitamt und drei hl. Fahrtagsmessen; in den Spitalfond daselbst durch Joseph Straub 100 fl. und durch Aloys Riether 400 fl., wovon die Zinsen zur Vertheilung unter die Armen bestimmt sind; — zur Anschaffung eines neuen Hochaltars in die Kirche daselbst durch Joseph Straub 25 fl.; durch verschiedene Wohlthäter 700 fl.

In die Filialkirche zu Walbhausen durch Ungenannt ein Messgewand im Werth von 68 fl.

In den Heiligenfond zu Daylanden durch Wittwe Elisabeth Moos 36 fl. zu einer heil. Fahrtagsmesse für sich, ihren + Ehemann und ++ Eltern.

In den Kirchenfond zu Strümpfelbronn durch Pfarrer Martin Hornmuth zu Kirchhofen 500 fl. mit der Bedingung, daß alljährlich für ihn, seine Eltern und Geschwister ein Fahrtagsamt gehalten und einem katholischen braven Knaben jährlich fünfzehn Gulden als Beitrag zu Erlernung eines Handwerkes gegeben werde.

In den Stadtkirchenfond Bruchsal durch Carl August Hofmann's Wittwe, Barbara geb. Bierhalter 75 fl. zu einem hl. Fahrtagsamt.

In den Kirchenfond zu Schönwald durch + Maria Hummel ledig 100 fl. zum Neubau der Pfarrkirche.

In die Pfarrkirche zu Limbach durch M. Anna Ackermann 75 fl. zu einem hl. Fahrtagsamt für ihre ++ Verwandten und sich selbst.

In die Pfarrkirche zu Schönwald durch Jos. Fehrenbach Eheleute 36 fl. zu einer hl. Fahrtagsmesse für ihren + Sohn David; ferner durch Franziska Winterhalter 36 fl. zu einer gleichen für sich.

In den Armenfond zu Adelhausen durch Urban Flum 36 fl. zu Abhaltung eines heil. Fahrtags für ihn und seine + Ehefrau; in den Kirchenfond daselbst durch Geschwister Roggenmoser 36 fl. zu einer gleichen für ihre ++ Eltern und Bruder.

In den Kirchenfond zu Hundheim durch + Adalbert Ott 100 fl. zu Abhaltung eines jährlichen Korateamtes, ferner 100 fl. zu Anschaffung eines Baldachins in die Pfarrkirche daselbst.

In den Heiligenfond zu Barga durch Eva Margaretha Weber 75 fl. zu einem heil. Fahrzeitamt für sich, ihren Bruder Joh. Mathäus und dessen Ehefrau Anna Maria, gebor. Hönig.

In den Heiligenfond zu Dos durch Altengelwirth Mast 150 fl. zu zwei hl. Fahrtagsämtern für sich und seine + Ehefrau Katharina geb. Kuenzer.

In den Kirchenfond zu Poppenhausen durch Valentin Henneberger 300 fl. zu Abhaltung einer Andacht auf das Fest Maria Schmerzen.

In den Kirchenfond zu Glotterthal 75 fl. zu einem heil. Fahrzeitamt für den + Johann Schill: durch Katharine Blattmann geb. Wigger 36 fl. zu einer hl. Fahrtagsmesse für sich; durch Theresia Hoch geb. Bayer 36 fl. zu einer gleichen für + Georg Kunz, durch die Erben des Blasius Reichenbach 36 fl. zu einer gleichen für diesen; durch Joseph Blattmann 36 fl. zu einer gleichen für seine + Mutter Maria Agatha, gebor. Wigger; durch verschiedene ungenannte Wohlthäter in die Pfarr-

Kirche und in die Badkapelle daselbst Gegenstände im Werth von 845 fl. 42 kr.

In die Capitelskasse Linzgau durch Pfarrer Joh. Baptist Burg von Sentenhart 200 Francs mit der Auflage, daß seiner und seiner Familie am Capitelsjahrtage in Bermatingen gedacht werde.

In den Kirchen- und Pfarrfond Carlsruhe durch pensionirten Pfarrer Andreas Kiefer zur Erhöhung seines früher gegebenen Stiftungscapitels für kathol. Hansarme weitere 300 fl.

In den vereinigten Heiligen- Frühmes- und Todesangst-Christibruderschaftsfond Steinmauern durch Pfarrangehörige Stationsbilder im Werth von 616 fl.

In die Pfarrkirche zu Minseln durch Ungenannt zu einem hl. Grab 80 fl., zwei Stolen im Werth von 20 fl.

In den Kirchenfond zu Weier 36 fl. zu einer heil. Jahrtagsmesse für Sebastian Schrempf und Klara geborene Bahr; ferner 36 fl. zu einer gleichen für Anna M. Better und Andreas Meff.

In den Kirchenfond zu Burgweiler durch A. M. geb. Gasser 50 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse für ihren † Ehemann Leo Mauch.

In den Heiligenfond zu Spechbach durch † Kronenwirth Georg Adam Heckler 150 fl. zu zwei hl. Jahrtagsämtern.

In den Kirchen- und Pfarrfond Carlsruhe durch den † pensionirten Pfarrer Andreas Kiefer 50 fl. zur Bekleidung armer Erstcommunicanten aus dem Zinsertrag, ferner 50 fl. zum Kirchen-Musikfond.

In die Kirche zu Lohrbach durch Ungenannt Gegenstände im Werthe von 65 fl.

In das Armenkinderhaus zu Walldürn durch † Altengelwirth Georg Friedrich Andrper 100 fl.

In die Stadtpfarrkirche zu Wertheim durch den dortigen Glockenverein eine neue Glocke im Werth von 1169 fl. 48 kr. durch verschiedene Wohlthäter Gegenstände im Werth von 105 fl. 33 kr.

In den Kirchenfond zu Neuhausen durch Johann Baptist Langenbacher 200 fl. zu zwei hl. Jahrtagsämtern.

In den Kirchenfond zu Neckargerach durch Christina Kiefer geb. Weith 75 fl. zu einem hl. Jahrzeitamt.

In die Pfarrkirche zu Illmensee durch mehrere Bürger ein Messgewand im Werth von 120 fl.

In den Kirchen- und Pfarrfond zu Carlsruhe durch † Wallburga Gaf 75 fl. zu einem hl. Jahrzeitamt und 25 fl. zu Unterstützung einer armen Erstcommunicantin.

In den Kapellenfond zu Eifenthal 50 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse für den † Benedict Meier und dessen Familie.

In die Pfarrkirche zu Grüningen durch Decan Stadtpfarrer Simon zu Waldshut ein Messbuch im Werthe von 54 fl.

Pfarrer F. stiftet der Pfarrkirche zu Neustadt am Tage seiner Investitur eine ihm zu freier Verwendung geschenkte gestickte Muttergottesfahne.

In den Heiligenfond zu Ringsheim durch M. A. Winkler 36 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse.

In den Heiligenfond zu Achern durch † Pfarrer Andreas Martin 75 fl. zu einem hl. Jahrzeitamt; ferner durch Jos.

Himmels Wittwe Anna geb. Menzinger 50 fl. zu einer heil. Jahrtagsmesse.

In den Kirchenfond zu Bamlach 36 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse für Franz Jos. Billich und dessen Ehefrau Catharina geb. Männlein.

In den Heiligenfond zu Ilmspan durch Elisabeth Konrad 300 fl. zu jährlicher Abhaltung von drei Engelämtern.

In den Kirchenfond zu Oberbalbach 50 fl. zu einer heil. Jahrtagsmesse für † Georg Karl und dessen Familie.

In den Kirchenfond zu Hundheim durch Unterförster Adam Rüd 350 fl. zur jährlichen Abhaltung von zwei Engel- und zwei Seelenämtern für den Stifter, dessen Ehefrau und beider Familien.

In den Kirchenfond zu Hagnau durch Genovefa geb. Engelmann 100 fl. zu einem hl. Jahrtagamt für ihren † Ehemann Jacob Zimmermann und nach ihrem Ableben für sich.

Durch Pfarrangehörige von Griessheim zur Erbauung einer Kapelle zu Ehren des hl. Stephanus Beiträge im Betrag von 234 fl. 27 kr.

In den Pfarrkirchenfond zu Kirchhofen durch Maria Agatha geb. Bernhard 50 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse für ihre † Schwester Maria Anna Bernhard.

In den Heiligenfond zu Büchig durch † Elisabeth Hagemann 36 fl. zu einer hl. Jahrzeitmesse.

Durch Ungenannt in die Kapelle auf dem Lindenberg (St. Peter) zwei Altartücher im Werth von 20 fl.

In den Kirchenfond zu Griessheim 37 fl. 30 kr. zu einer hl. Jahrtagsmesse für † Thaddä Dieringer; in den St. Stephanskapellenfond daselbst 72 fl. zu zwei gleichen für † Rosa Seger, ferner 39 fl. zu einer gleichen für Mar. Anna Trösch und deren Eltern.

In den Münsterfabrikfond Freiburg durch Ungenannt 50 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse.

In den Kirchenfond zu Reuthe 50 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse für Joseph Kopp und dessen Anverwandte.

In den Kirchenfond zu Sasbach durch † Carl Schomas 72 fl. zu zwei hl. Jahrtagsmessen a. für seine Eltern, b. für sich und seine Ehefrau, ferner 55 fl. zu Anschaffung von Kreuzwegtafeln; ferner in den Vitzelberger Kapellenfond durch denselben 100 fl.

In den Heiligenfond zu Singheim durch † Louise Hördt 50 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse.

In den Kirchenfond zu Heinstetten 75 fl. zu einem heiligen Jahrtagamt für † Andreas Steidle und dessen Ehefrau Anna Maria Deufel.

In den Kirchenfond zu Ehrenstetten durch Paulina geborene Mayer 50 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse für sich und ihren † Ehemann Conrad Ruh.

In die Wallfahrtskirche zu Triberg durch Ungenannt sechs Altarleuchter im Werth von 225 fl.

In den Kirchenfond zu Göschweiler durch Johann Kleiser 36 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse für † Georg Hofmeier und Catharine geb. Eisele, sowie für den Stifter und dessen † Ehefrau.

In den Heiligenfond zu Arlen durch Johann Kupprion 92 fl. zu Abhaltung zweier hl. Jahrtagsmessen.

In den Heiligenfond zu Mosbach durch † Franz Joseph Noe 100 fl. zu einem jährlichen Engelamte.

In den Kirchenfond zu Weinheim durch Catharina Gerber 50 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse für sich und ihren † Ehemann Caspar Keßler.

In den Kirchenfond zu Hochemningen durch Lorenz Reichmann 100 fl. zu einem hl. Jahrtagsamte für seinen † Bruder Joseph und dessen Ehefrau M. Anna Grieshaber.

In den Kirchenfond zu Reifelfingen durch Joseph Bausch 50 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse, und durch Maria Hasenfratz 36 fl. zu einer gleichen.

In den Kirchenfond zu Bimbach durch Gertrud geb. Zbach 50 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse für ihren † Ehemann Ignaz Hönigs.

In die Pfarrkirche zu Thunsel durch Jungfrauen von dort einen Altarteppich im Werth von 50 fl.

Beiträge zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Capitel Geisingen: Geisingen 2 fl. 24 kr.; Hochemningen 2 fl. 55 kr.; Zimmern 45 kr., zus. 6 fl. 4 kr.

Capitel Mühlhausen; Ersingen 20 fl.; Mühlhausen 1 fl. 10 kr.; Neuhausen 1 fl. 5 kr.; Pforzheim 25 fl.; Schellbronn 2 fl., zusammen 49 fl. 15 kr.

Capitel Triberg: Dauchingen 6 fl.; Güttenbach 1 fl.; Hausach 2 fl.; Neuhausen 1 fl. 24 kr.; Niedereßbach 3 fl. 37 kr.; Niederwasser 5 fl. 12 kr.; Nußbach 1 fl. 30 kr.; Oberwolfach 5 fl. 34 kr.; Rohrbach 5 fl.; Schapbach 3 fl. 18 kr.; Schenkzell 1 fl. 32 kr.; Schonach 5 fl. 35 kr.; St. Roman 1 fl.; Kath. Tennenbronn 7 fl. 12 kr.; Triberg 5 fl. Wittichen 3 fl. 28½ kr.; Wolfach 10 fl. 30 kr., zus. 68 fl. 52½ kr.

Capitel Billingen: Neudingen 44 kr.; Hüfingen 3 fl. 6 kr.; Thannheim 1 fl.; Wubenbach 3 fl. 24 kr.; Eschach 15 kr. Hausen vor Wald 1 fl. 41 kr.; Kirchdorf 11 fl. 44 kr.; Göschweiler 12 fl. 30 kr.; Unterkürnach 3 fl.; Heidenhofen 2 fl. 42 kr.; Donaueschingen 14 fl.; Wolterdingen 3 fl. 6 kr.; Grünigen 2 fl. 13 kr.; Dürheim 1 fl. 30 kr.; Döggingen 3 fl.; Reifelfingen 1 fl. 22 kr.; Böhrenbach 6 fl. 44 kr.; Fürstenberg 1 fl. 12 kr.; Neustadt 6 fl. 33 kr.; Billingen 20 fl. 28 kr.; Achdorf 3 fl. 44 kr.; Schönenbach 8 fl.; Mundelfingen 2 fl., zusammen 113 fl. 58 kr.

Capitel Walldürn: Mudau 9 fl. 8 kr.; Hr. Dec. Staff 4 fl.; Schlossau 1 fl. 12 kr.; Limbach 9 fl. 12 kr.; Sedach 5 fl. 37 kr.; Hr. Pfv. Hallbauer 2 fl.; Hettingen 1 fl. 36 kr.

Rippberg 2 fl. 14 kr.; Hr. Pf. Weber 2 fl.; Hettingenbeuern 3 fl. 31 kr.; Hr. Pfv. Korn 6 fl.; Schlierstadt 9 fl. 10 kr.; Hr. Pf. Geier 2 fl.; Hainstadt 1 fl. 48 kr., zus. 59 fl. 28 kr.; welche nebst einer Fuhr Lebensmittel aus der Pfarrei Mudau an das Armenkinderhaus in Walldürn abgeliefert wurden.

Capitel Weinheim: Dossenheim 5 fl.; Hemsbach 3 fl. 36 kr.; Feudenheim 1 fl. 41 kr.; Heiligkreuzsteinach 3 fl.; Lautershausen 1 fl. 30 kr.; Weinheim 7 fl.; Ladenburg 10 fl.; Schriesheim 1 fl.; Handschuchsheim 6 fl.; Heddesheim 2 fl. 59 kr.; zus. 41 fl. 46 kr., die nach Decanatsbericht unmittelbar nach Walldürn abgeschickt wurden.

Capitel Wiesenthal: Inzlingen 4 fl.; Stetten 14 fl.; Murg 9 fl.; Herthen 9 fl. 56 kr.; Wyhlen 26 kr.; Nollingen 2 fl. 20 kr.; Beuggen 2 fl. 10 kr.; Schwörstadt 1 fl.; Wehr 6 fl.; Deslingen 1 fl. 30 kr.; Obersäckingen 4 fl. 21 kr.; Kleinlaufenburg 7 fl. 20 kr.; Rickenbach 2 fl.; Todtnau 8 fl. 20 kr.; Todtnauberg 2 fl.; Hög 4 fl.; Wieden 3 fl. 30 kr.; Warmbach 1 fl. 10 kr.; Zell 9 fl.; Istein 4 fl. 23 kr., zus. 90 fl. 26 kr.

Capitel St. Leon; Rauenberg 5 fl. 13 kr.; Eichersheim 1 fl.; Tiefenbach 6 fl. 40 kr.; Milingolsheim 9 fl. 39 kr.; Weiher 1 fl. 32 kr.; Hockenheim 2 fl.; Stettfeld 1 fl.; Kronau 5 fl.; Roth 36 kr.; Ketsch 12 fl.; St. Leon 1 fl. 12 kr.; Zeutern 5 fl.; Destrungen 5 fl. 36 kr.; Malsch 8 fl. 32 kr.; zusamm. 65 fl., die laut Decanatsbericht direct nach Walldürn abgeseudet wurden.

Freiburg von Ungenannt 30 kr.

Pfarrei Schönwald 7 fl. 15 kr.; Pfarrei Detigheim 3 fl. Bruchsal St. Paulspfarrei 11 fl. 8 kr., von Hr. Pfarrer 1 fl.

Für das Armenkinderhaus zu Walldürn.

Von Hrn. Domdecan Dr. v. Hirscher 700 fl.; von Priestern des Capitels Tauberbischofsheim 10 fl.

Für die Rettungsanstalt in Riegel.

Von Hrn. Domdecan Dr. v. Hirscher 700 fl.

Für die Rettungsanstalt in Schwarzach:

Von Hrn. Domdecan Dr. v. Hirscher 300 fl.

Milde Gaben für die Väter am hl. Grabe.

Capitel Geisingen: Zimmern 30 kr.

Capitel Mosbach: Allfeld 1 fl. 36 kr.; Oberschefflenz 1 fl. 30 kr.; Neckargerach 1 fl. 30 kr., zus. 4 fl. 36 kr.

Capitel Mühlhausen: Ersingen 4 fl.; Mühlhausen 1 fl. 30 kr.; Neuhausen 3 fl. 44 kr.; Pforzheim 3 fl.; Schellbronn 18 kr., zus. 12 fl. 32 kr.

Von Mannheim 15 fl.

Von Donaueschingen 1 fl.

Berichtigung.

In No. 4 des Anzeigeblasses ist die Seitenzahl 17—20 zu berichtigen in 13—16, ferner Zeile 1 von unten zu lesen anstatt 216 fl. — 116 fl. und Zeile 5 von unten anstatt „Anniversar- und Engelamtes — Anniversar-Engelamtes“.